

Zunftstraße und buntes Treiben in Dittersdorf

Zimmerei Beyer bohrt Wasserleitung aus Holz

Von Sandra Smailes

Dittersdorf (OTZ). Zur 775-Jahrfeier in Dittersdorf steht die Geschichte der Gemeinde am kommenden Wochenende im Mittelpunkt. Deshalb wird am Sonntag Nachmittag im bunten Festprogramm auch eine Zunftstraße angeboten.

Neben Wagner, Hufschmied, Korbmacher, Schuster Butterer, Töpferei und Dachdeckern, gibt es auch Frauen, die Handarbeiten demonstrieren.

Die Dittersdorfer Zimmerei Beyer zeigt die historische Holzbearbeitung. Denis Beyer und die sieben Lehrlinge werden beispielsweise Balken hauen, Bohlen sägen, Wasserleitungen aus Holz bohren und Dachrinnen hauen. Gunter Beyer sammelt historische Werkzeuge und will diese nicht nur zu Hause aufhängen, sondern auch die Funktion zeigen. „Wir waren mit der historischen Holzbearbeitung auch in Jena. Die Vorführungen kommen immer gut an. Schließlich kann sich kaum noch jemand vorstellen, wie Wasserleitungen aus

Holz entstanden sind“, so der Inhaber.

Die Feierlichkeiten am Sonntag beginnen allerdings schon 9.30 Uhr mit dem „Tag der Landwirtschaft“. Es findet ein agrarpolitischer Frühschoppen statt und auf dem Freigelände wird moderne und historische Landtechnik vorgestellt. Die Organisation dazu haben der Kreisbauernverband und die Landgenossenschaft Dittersdorf eG inne.

Am Nachmittag wird eine Blaskapelle aus Oelsnitz unterhalten. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen, Waffeln, Eis und vieles mehr. Die Dittersdorfer Frauen bereiten eine historische Modenschau vor, viele Lose für eine Tombola sind gebastelt und auch ein große Kinderfest wird vorbereitet. Dazu gehören neben einer Bastelstraße, Holzbearbeitung auch Kletterfelsen, Sportpool, Hüpfburg und Preiskegeln.

Kosmetikberatung, Ponyreiten und Wettbewerbe im Melken und Mähen werden parallel zur Zukunftstraße angeboten, so dass für Unterhaltung bis in den Abend gesorgt ist.



Kevin Beyer fertigt eine Dachrinne aus Holz. Dies und andere Techniken der historischen Holzbearbeitung werden am Sonntagnachmittag in Dittersdorf gezeigt. (Foto: Gunter Beyer)